

Rödermark Examiner

Berichten, dann recherchieren

AL/Grüne stellen Koalitionsvertrag 2016-2021 für Rödermark vor

(Von Alfons Gotta-Schrod) • Führende Köpfe von CDU und AL/Grüne haben unlängst, gute 3 Monate nach der Kommunalwahl, im Lesecafé im Bücherturm in Ober-Roden gemeinsam den Koalitionsvertrag 2016 bis 2021 für Rödermark vorgestellt. Dabei war es den alten (seit 2011) und neuen schwarz-grünen Koalitionären ein großes Anliegen, herauszuarbeiten, dass fast alles beim alten blei... ¶

++ EILMELDUNG ++ EILMELDUNG ++ EILMELDUNG ++ EILMELDUNG ++

Wie der Rödermark Examiner soeben exklusiv erfahren hat, ist vor wenigen Minuten in Feiching nahe Tai'an in der chinesischen Provinz Shandong um 09:15 Ortszeit (China Standard Time) völlig unerwartet ein Sack Reis umgefallen. Die Ursache für diese Katastrophe ist bislang gänzlich unklar. Ersten, amtlich unbestätigten, Gerüchten zufolge bestand der handelsübliche Reistransportsack aus Jute und war mit der Reissorte „Oryza sativa“ befüllt. Die Finanzmärkte reagierten auf dieses Ereignis mit spontaner Bestürzung; der Hang Seng hat mittlerweile 3,3 % abgegeben, auch die anderen asiatischen Börsen notieren deutlich im Minus. Um daraus hervorgehende Panikverkäufe und Kurseinbrüche zu vermeiden, wird aktuell in Frankfurt, Paris und London diskutiert, den Parketthandel an Europas wichtigsten Wertpapierbörsen vorübergehend komplett auszusetzen bis zumindest der umgefallene Sack Reis wieder aufgestellt worden ist - sofern dies überhaupt technisch möglich ist.

Der Taiwanese Hersteller des Reissackes erklärte vor wenigen Minuten gegenüber CNN, dass es absolut unmöglich ist, dass ein Reissack dieses Produktionstyps von allein umfällt, da die Konstruktion absolut kippsicher und standfest sei. Daher vermutet der chinesische Landwirtschaftsminister Mil-Kah Kuuh Dung Agenten des japanischen Geheimdienstes hinter der feigen Aktion, um die chinesische Landwirtschaft nachhaltig zu schwächen. Japans Ministerpräsident Shinzo Abe wies kurz darauf diese Vorwürfe von chinesischer Seite mit aller diplomatischen Schärfe zurück und warnte China zugleich eindringlich vor einer Eskalation. Der UN Sicherheitsrat ist daraufhin vor wenigen Minuten in New York zu einer dringlichen Sondersitzung zusammengekommen, um das Desaster zu beraten. Papst Franziskus sprach China unterdessen sein tiefstes Bedauern über die Katastrophe aus und rief gleichzeitig alle Beteiligten zur Besonnenheit und zum friedlichen Dialog auf.

Rödermark Examiner

Berichten, dann recherchieren

- Seite 2 -

Führende Historiker weltweit sind sich noch nicht klar in der Bewertung dieses Ereignisses. Sie streiten noch darüber, ob es in der chinesischen Geschichte bisher schon einmal einen solch einschneidenden Moment gegeben hat und ob das Leben im asiatischen Raum jemals wieder so sein wird oder kann wie vor dieser schrecklichen Tragödie. Europäische und nordamerikanische Landwirtschaftsexperten sind sich hingegen bereits einig, dass das Ganze nicht bzw. nicht in dieser Tragweite passiert wäre bzw. hätte können, hätte es in diesem Jahr in China eine Reis-Missernte gegeben.

Leider liegen dem Rödermark Examiner zurzeit noch keine verlässlichen Bilder oder Videodateien aus der Krisenregion in Shandong vor. Wir werden Sie an dieser Stelle umgehend informieren, sobald neue Nachrichten zu diesem Thema eingehen. Es erscheint angeraten, bis dahin sicherheitshalber alle Türen und Fenster geschlossen zu halten und das Radio eingeschaltet zu lassen.